

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/51

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
512/013/2022

Geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine - Sachstandsbericht

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	12.05.2022	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
IV/Bildungsbüro

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Anzahl und Verteilung der Kinder und Jugendlichen in Erlangen:

Datenstand: 25.04.2022

Schulsprenge	U3-Alter	KiGa-Alter	Grundschulalter	11-U15	15-U18	junge Volljährige	Gesamtergebnis
Hermann-Hedenus	6	8	8	3	1	6	32
Büchenbach	-	1	7	4	2	3	17
Bruck	3	9	9	6	6	4	37
Dechsendorf	4	2	5	5	-	2	18
Mönau	3	3	5	3	6	4	24
Heinrich-Kirchner	4	2	3	3	5	5	22
Frauenaurach	-	2	4	2	2	7	17
Adalbert-Stifter	8	11	26	21	9	12	87
Loschge	9	7	20	7	7	18	68
Friedrich-Rückert	3	6	15	9	2	13	48
Michael-Poeschke	1	1	8	3	4	3	20
Pestalozzi	2	7	13	7	6	12	47
An der Brucker Lache	2	4	6	6	-	6	24
Eltersdorf	1	1	2	3	-	1	8
Tennenlohe	-	1	9	4	2	-	16
unbekannt	1	-	1	-	1	1	4
Gesamtergebnis	47	65	141	86	53	97	489

Koordination von Bildungs- und Freizeitangeboten:

Die Angebote werden weiterhin vom Bildungsbüro koordiniert und aktualisiert auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht:

<https://erlangen.de/uwao-api/faila/files/bypath/Dokumente/PDF-Formulare/Bildungsbuero/Ukraine-Bildung-Freizeit.pdf>

Jugendsozialarbeit an Schulen:

Die Fachkräfte der Jugendsozialarbeit an Schulen und der Sozialpädagogischen Betreuung der Deutschklassen unterstützen bedarfsgerecht Kinder die aus der Ukraine kommen.

Im kommenden Schuljahr wird die Zahl der Schüler*innen aus der Ukraine in den Schulen steigen, wenn nach 3 Monaten Aufenthaltsdauer die Schulpflicht gilt. Aus diesem Grund wurde in Beratungen zwischen dem Staatlichen Schulamt, dem Schulverwaltungsamt, der Hermann-Hedenus-Mittelschule und dem Stadtjugendamt beschlossen eine 2. Deutschklasse im gebundenen Ganztags mit sozialpädagogischer Betreuung mit Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds ab Schuljahr 2022/23 einzurichten. Das Stadtjugendamt übernimmt die Trägerschaft der sozialpädagogischen Betreuung (wie in den schon bestehenden 3 Deutschklassen).

Nach Abstimmung der Beteiligten und Diskussion im Bildungsausschuss wurde der weitere Bedarf einer Deutschklasse festgestellt. Die Ernst-Penzoldt-Mittelschule würde die Klasse anbieten. Aktuell wird geprüft ob auch für diese Deutschklasse das Stadtjugendamt die Trägerschaft der sozialpädagogischen Betreuung mit 0,5 VZÄ übernehmen kann. Die Kosten werden durch den ESF fast komplett refinanziert.

Kindertagesbetreuung:

Die Nachfrage nach Kindertagesbetreuungsplätzen und für Einrichtungen zur Stärkung von Familien hält sich aktuell noch in Grenzen, werden aber täglich mehr. Das Stadtjugendamt ist weiterhin mit den freien Trägern im engen Austausch, um die Aufnahme von ukrainischen Kindern durch bedarfsgerechte Einzelfallentscheidungen zu koordinieren.

Stand 05.05.22 der Wartelisten der städtischen Regeleinrichtungen:

- Krippe: 3 Kinder ukrainischer Geflüchteter
- Kindergarten: 16 Kinder ukrainischer Geflüchteter
- Hort: 1 Kind ukrainischer Geflüchteter

Stand 04.05.2022 der Wartelisten der Einrichtungen zur Stärkung von Familien

- Spielstuben: 3 Kinder ukrainischer Geflüchteter
(davon 1 Kind zum 01.05.2022 bereits aufgenommen)
- Lernstuben: 6 Kinder ukrainischer Geflüchteter

Die ukrainisch geflüchteten Kinder werden wie alle anderen Kinder auch, nach der Satzung der Stadt Erlangen aufgenommen. Aktuell sind keine freien Plätze in den städtischen Regeleinrichtungen verfügbar. Die Platzvergabe für September 2022 ist Großteils bereits erfolgt. Satzungskonform konnten wir 7 dieser 16 Kindergartenkindern zum 01.09.2022 einen Platz in den städtischen Regeleinrichtungen anbieten. Ein weiteres Kind davon erhielt ein Platzangebot in den städtischen Spielstuben.

Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen (seelische Behinderung), Koordinationsstelle Frühe Hilfen und Betreuung in Notsituationen

Der Fachdienst stationäre Hilfen (BSD) musste bis jetzt keine UMA (Unbegleitete minderjährige Ausländer) aus der Ukraine über eine vorläufige Inobhutnahme nach §42a SGB VIII unterbringen. Stand 30.04.2022 hatte die Stadt Erlangen die Aufnahmequote für UMA um 9 Kinder/Jugendliche unterschritten. Die Regierung von Mittelfranken hat mit Mail vom 03.05.2022 mitgeteilt, dass bei Unterschreitung der Quote mit einer Zuweisung von UMAs im Mai zu rechnen ist.

Seit Anfang März hatte der Fachdienst Vollzeitpflege (BSD) Kontakt zu 24 Familien, die sich für die Aufnahme von aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen interessieren. Davon wurden 3 Familien an andere, örtlich zuständige Jugendämter verwiesen. Bei einer Familie wurde im Erstkontakt klar, dass die Voraussetzungen für eine Pflegestelle nicht vorliegen, eine Familie hat Ihr Interesse zurückgezogen. Bei den übrigen 19 Familien laufen die Beratungen und Überprüfungen für eine Anerkennung als Pflegestelle oder werden in Kürze begonnen. Eine Familie hat bereits ein Kind aus der Ukraine aufgenommen. Eine Überprüfung ist u.a. mit 4 Hausbesuchen ver-

bunden und erstreckt sich über mehrere Monate. Das Bayerische Landesjugendamt hat im März explizit darauf hingewiesen, die qualitativen Standards für die Überprüfung von Pflegefamilien in der aktuellen Situation nicht zu senken. Zum Vergleich: In den letzten Jahren hat der Fachdienst Vollzeitpflege i.d.R. 3 bis 4 Pflegefamilien pro Jahr überprüft. Es bleibt zu klären, ob sich (einzelne) Interessenten auch die Aufnahme von anderen Kindern oder Jugendlichen vorstellen können. Pflegefamilien werden dringend gesucht.

In der Koordinationsstelle Frühe Hilfen (Koki) ist ein erster Beratungskontakt zu Ukrainisch Geflüchteten in der KW20 terminiert.

Dem Allgemeinen Sozialdienst (ASD) ist die Situation von 42 Kindern/Jugendlichen aus der Ukraine bekannt geworden. Größtenteils war/ist dabei die Überprüfung des rechtlichen Status der Kinder/Jugendlichen (unbegleitet oder begleitet) oder der Sorgerechtsvollmacht notwendig. Teilweise konnte an andere Stellen vermittelt werden und/oder Beratung zu erzieherischen Fragestellungen, Themen der Existenzsicherung und Bedarfsklärungen für erzieherische Hilfen finden/fanden statt. Am 11.05.2022 wurde für eine mehrköpfige Familie eine Sozialpädagogische Familienhilfe eingeleitet.

Wohngruppe zur Aufnahme von UMA:

Das Stadtjugendamt ist weiterhin intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Wohnobjekt im Stadtgebiet. Wenn ein Objekt gefunden wurde, kann mit den freien Trägern der Jugendhilfe eine mögliche Realisierung und Finanzierung geklärt werden.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Jugendhilfeausschuss am 12.05.2022

Protokollvermerk:

Die nachgereichte Vorlage wird mit Zustimmung des Ausschusses als Tischaufgabe Teil der Tagesordnung und nach Vortrag zur Kenntnis genommen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Wening
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang